

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am **27.06.2016** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, leitende Verwaltungsbeamtin  
Herr Kellermann, stellv. Wehrführer

### Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

#### **A) Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass GV Frau Bornemann wegen Urlaub entschuldigt ist. Danach begrüßt er Frau Schwarz vom Amt Güstrow - Land und die anwesenden Gäste.

##### **Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Tessenow die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl zur Einwohnerfragestunde.

#### **B) Einwohnerfragestunde**

<b>Frage</b>	<b>Antwort</b>
Einwohner A fragt nach dem Stand der Löschteichsanierung.	Bgm. Herr Tessenow antwortet, dass die Löschteichsanierung in Vorbereitung ist. Hier müssen noch mehrere Prüfungen vorgenommen werden, so dass es noch eine Weile dauern wird.
Einwohner A fragt an, ob es möglich ist, die Ausbaggerung des Teiches und die Sanierung selbst vorzunehmen.	Bgm. Herr Tessenow antwortet, dass er dies prüfen wird. Er denkt jedoch, dass die Anforderungen so hoch sind, dass die Sanierung selbst nicht zu realisieren ist.
Einwohner A fragt weiterhin, ob es möglich ist, eine 30 km/h-Zone von der Einmündung Seestraße bis „Zum Jasenberg“ zu beantragen.	Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass die Beantragung vorgenommen werden kann.

Frage	Antwort
<p>Er sieht auf diesem Stück eine große Gefährdung für die Kinder, die dort spielen.</p> <p>Weitere Anfragen ergehen nicht.</p>	<p>In der Seestraße ist eine 30 km/h-Zone abgelehnt worden, da die Straße die Breite für schnelleres Fahren nicht hergibt.</p> <p>Das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land wird beauftragt, eine 30 km/h-Zone für die Dorfstraße, Einmündung Seestraße bis „Zum Jasenberg“ zu beantragen.</p>

**C)****Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 19:04 Uhr eröffnet Bgm. Herr Tessenow wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl.

**Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

**Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.02.2016**

GV Herr Jacobi merkt an, dass das Buswartehäuschen mit einem Bewegungsmelder ausgestattet ist. Er ist der Meinung, dass dort ein Fehler vorliegt, denn das Licht brennt ständig.

Bgm. Herr Tessenow beauftragt das Bau- und Ordnungsamt, diesen Fehler zu prüfen und beseitigen zu lassen.

Anschließend folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.02.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.02.2016 gebilligt.

**Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Herr Tessenow berichtet:

- Am 08.03.2016 fand in Schwerin beim StALU MM eine Beratung zur Seesanieung statt, an der er teilgenommen hat. Hierauf wird er im TOP 7 noch eingehen.
- Am Samstag, dem 02.04.2016 gegen 9:30 Uhr informierte ein spielendes Kind, dass auf dem Spielplatz erheblich Wasser steht. Daraufhin wurde festgestellt, dass eine Wasserleitung defekt war. Der Störungsdienst des WAZ wurde benachrichtigt. Er traf am frühen Nachmittag ein.

In diesem Zusammenhang erwähnt Bgm. Herr Tessenow besonders die Situation, dass sich gegen 12 Uhr drei Muttis mit ihren Kindern auf dem Spielplatz aufhielten und keine von diesen den Schaden gemeldet hat. Es ist erstaunlich, dass ein 10-jähriger den Schaden meldet und Erwachsene ihn ignorieren.

- Die zusätzliche Beleuchtung an der Bushaltestelle Seestraße/Dorfstraße wurde, wie bereits festgestellt, installiert.
- Am 07.05.2016 fand in Sarmstorf der Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren statt. Leider haben nur sechs aktive Wehren daran teilgenommen. Es war trotzdem ein guter Amtsausscheid, eine sehr gute Organisation in Vorbereitung und Durchführung.

Er gibt die Ergebnisse bekannt.  
Bei den Erwachsenen:

1. Platz Karcheez
2. Platz Plaaz
3. Platz Groß Schwiesow
4. Platz Gülzow
5. Platz Klein Upahl
6. Platz Mistorf

Bei den Jugendwehren nahmen fünf Mannschaften teil:

1. Platz Plaaz
2. Platz Lüssow
3. Platz Gutow/Sarmstorf
4. Platz Groß Schwiesow
5. Platz Gülzow/Karcheez

- Der von der Freiwillige Feuerwehr an den Landkreis gestellte Antrag, die Alarm- und Ausrückeordnung für das Alarmstichwort „Feuermittel“ zu ändern, ist mit Schreiben vom 04.04.2016 durch den Landkreis bestätigt worden.
- Am 25.05.2016 tagte in Schwerin der Landesausschuss des Städte- und Gemeindetages. Da er Mitglied dieses Ausschusses ist, nahm er daran teil.

Herr Ulf Drzisga vom Innenministerium machte Ausführungen zum Leitbild der Gemeinde. In erster Linie geht es darum, dass sich weiterhin Gemeinden zusammenschließen. Das Ministerium geht davon aus, dass dadurch eine größere finanzielle Leistungskraft der Gemeinden entsteht. Außerdem ist man der Meinung, dass es der Demokratie dient und die Kandidatengewinnung für die Kommunalwahl in großen Gemeinden leichter ist. Die Realität ist jedoch, dass sowohl in unserem Amt als auch in anderen Ämtern, insbesondere in kleineren Gemeinden, mehr Kandidaten als Sitze vorhanden sind. In größeren Gemeinden sind oft weniger Kandidaten vorhanden, als Sitze zu besetzen sind.

Bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahre 2019 sollen die Gemeindefusionen freiwillig bleiben. Die Fusionen sollen honoriert werden. Es gibt Fusionsprämien von 200 T€, für eine weggefallene Gemeinde auf vier Jahre aufgeteilt. Ämterfusionen werden mit 400 T€ honoriert.

- Für den Aussichtsturm in Klein Upahl ist der Auftrag zur chemischen Behandlung gegen Algen sowie zum Holzschutz erteilt worden.
- Von Bürgern aus dem Wasserweg wurde mitgeteilt, dass oft Kraftfahrzeuge in diesen Weg fahren. Dann stellen die Fahrer fest, dass sie nicht mehr weiterfahren können. Deshalb ist der Antrag gestellt worden, ein Schild ‚Sackgasse‘ aufzustellen.

Der Antrag wurde genehmigt und das Schild bereits aufgestellt.

- Information zu den Flüchtlingen  
Im Amtsbereich waren per 15.06.2016 187 Flüchtlinge gemeldet.
- Abschließend gibt Bgm. Tessenow noch eine Information zur Freiwilligen Feuerwehr. Die Kameraden Christian und Maik Strübing sind aus der FFW Klein Upahl ausgetreten. Gründe hierfür sind ihm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt. Am Sonntag, dem 05.06.2016, hatte er von beiden Kameraden die Austrittserklärung im Briefkasten. Vielleicht gibt es durch den Gemeindeführer hierzu eine nähergehende Information.

Anfragen ergehen nicht.

**Punkt 7: Beschluss zur Sanierung des Upahler Sees mit Flötgraben entsprechend der vorhandenen Entwurfsplanung** **DS-Nr. 04/16**

Bgm. Herr Tessenow erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass diese Maßnahme für die Gemeinde kostenneutral ist.  
Anschließend verliest er den Beschluss.

Die DS-Nr. 04/16 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss zur Ernennung des Wehrführers zum Ehrenbeamten, DS-Nr. 05/16**

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss.  
Die DS-Nr. 05/16 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Anschließend nimmt Bgm. Herr Tessenow die Ernennung von Wehrführer Herrn Karsten Stieb, geb. am 14.04.1980, mit Wirkung vom 27.06.2016 zum Ehrenbeamten vor.

Herr Karsten Stieb spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Karsten Stieb, geb. am 14.04.1980, mit Wirkung vom 27.06.2016 zum Ehrenbeamten als Wehrführer der Gemeinde Klein Upahl ernannt.

**Punkt 9: Beschluss zur Ernennung des stellv. Wehrführers zum Ehrenbeamten  
DS-Nr. 06/16**

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschluss.  
Anschließend kommt die DS-Nr. 06/16 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Anschließend nimmt Bgm. Herr Tessenow die Ernennung des stellvertretenden Wehrführers, Herrn Ingo Kellermann, geb. am 27.06.1972, mit Wirkung vom 27.06.2016 zum Ehrenbeamten vor.

Herr Ingo Kellermann spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Ingo Kellermann, geb. am 27.06.1972, mit Wirkung vom 27.06.2016 zum Ehrenbeamten als stellvertretender Wehrführer der Gemeinde Klein Upahl ernannt.

**Punkt 10: Beschluss zur Vergabe des Auftrages für den Kauf und den Einbau eines  
Sectionaltores für die Feuerwehr Klein Upahl  
DS-Nr. 07/16**

Bgm. Herr Tessenow erläutert die Beschlussvorlage.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Einbau eines Sichtfensters.

Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass allen der Vergabevorschlag zugegangen ist.  
Die Angebote liegen vor.  
Anschließend verliest er den Beschluss.

Die DS-Nr. 07/16 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

### **Punkt 11: Informationen zur Brandschutzbedarfsplanung**

Bgm. Herr Tessenow erteilt GV Herrn Jacobi das Wort, der die Ergebnisse dieses Entwurfes erläutern wird.

GV Herr Jacobi geht auf die einzelnen Bestandteile des Brandschutzbedarfsplanes ein. Insbesondere erwähnt er, dass die Löschwasserversorgung im gesamten Amtsgebiet als prekär eingeschätzt wird. Er ist der Meinung, dass die Löschwasserversorgung auch in der Gemeinde Klein Upahl prekär ist. Nach seiner Meinung würde ein Teich am Gemeindezentrum ausreichen, um Klein Upahl zu versorgen.

Weiterhin stellt er fest, dass die Alarmierung mit den Funksprechgeräten in Ordnung ist, aber insgesamt Atemschutzgeräte und Atemschutzgeräteträger fehlen. Das ist auch in Klein Upahl der Fall.

Nachdem Christian und Maik Strübing ausgetreten sind, ist kein Atemschutzgeräteträger mehr vorhanden.

Außerdem fehlt es in Klein Upahl immer an der Gruppenstärke, die mit sechs Kameraden gerade noch so ausreicht. Auf die Gruppenstärke von neun Kameraden zu kommen, ist schwierig. Auf Grund der Forderung des Brandschutzbedarfsplanes werden mindestens 18 Kameraden für die FFW in Klein Upahl benötigt. Das ist eine dreifache Staffelstärke.

Die FFW Klein Upahl ist mit erheblichen Mängeln in die Kategorie 3 eingeordnet worden. Ziel sollte es innerhalb der nächsten fünf Jahre sein, ein neues Feuerwehrfahrzeug (TSFW) anzuschaffen.

Die gesamte Planung muss noch überarbeitet werden. Vieles ist fehlerhaft gemeldet und demzufolge fehlerhaft dargestellt worden. Die Maßnahmen, die dann erfolgen sollen, müssen auf Realisierbarkeit geprüft werden.

Bgm. Herr Tessenow bedankt sich bei GV Herrn Jacobi für den guten Bericht.

### **Punkt 12: Anträge und Anfragen**

GV und Wehrführer Herr Stieb erklärt, dass auch er keinen Grund für den Austritt von Christian Strübing aus der FFW Klein Upahl sieht. Er meint, dass Herr Strübing eine Doppelmitgliedschaft in Klein Upahl und in Lohmen wollte. Dies ist aber sehr problematisch und wurde abgelehnt. Er findet es unschön, wenn von den Wehren untereinander Kameraden abgeworben werden.

Anschließend stellt er nochmals die Situation der FFW in Klein Upahl dar.

Es sind zurzeit noch ca. 10 Kameraden aktiv. Die Freiwillige Feuerwehr hat sich deshalb entschieden, einen Info-Abend zu gestalten. Hierzu soll ein Flyer an alle Haushalte gegeben werden, der den Gemeindevertretern vorgestellt wird.

Damit soll noch einmal versucht werden, freiwillig Kameraden zu gewinnen.

Geplant ist die Info-Veranstaltung für den 08.07.2016.

Nach Einwendungen, da an diesem Tag der M-V Tag in Güstrow stattfindet, wird der 15.07.2016 vorgeschlagen.

Sollte auf Freiwilligenbasis kein Zuwachs an FFW-Kräften möglich sein, müsste über eine Pflichtfeuerwehr nachgedacht werden

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl endet um 20:05 Uhr.

ausgefertigt am: 12.07.2016

Tessenow  
Bürgermeister

Schwarz  
Protokollführerin